# Tagbiesbadener ilidoll. Tagblatt.

No. 119.

Donnerstag ben 22. Mai

1862.

ehill dur sammak sima Befanntmachung: an amiliad sondiel

Samftag ben 24. Mai l. J. Bormittags 10 Uhr laffen die Erben ber Johannes Krieger Wittwe von Dotheim sieben in dasiger und zwei in Wiesbadener Gemarkung gelegene Güterstücke, welch' Letztere sich beschreiben:
Stab.=No. Mg. Ath. Sch. Gl.

5182 1 13 38 3 Wiese im Gidelsberg zw. Valentin Kraus und Georg Ch. Schafer, jest zwischen Herzoglicher

Domane und Chriftoph Schäfer; 5183 1 20 — 3 Wiese im Gidelsberg zwischen Georg Ch. Schäfer

und Ludwig Krieger, in dem Rathhaus zu Dotheim freiwillig verfteigern. Wiesbaden, den 19. April 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238 Westerburg.

Befanntmachung.

Mittwoch ben 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die zu dem Rachlaffe ber dahier verftorbenen Hoffutscher Beter Scheurer Wittwe von Königshofen gehörigen Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsftücken 2c. bestehend, Nerostraße No. 25, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Unter ben Mobilien befindet fich ein zweithüriger Rleiberschrant, ein Ranape,

eine Rommobe, 2 Bettftellen u. f. w.

Wiesbaden, ben 21. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Abjunkt.

Notizen.

Hente Donnerstag 22. Mai, Morgens 11 Uhr: Solzversteigerung in den Domanialwalddiftricten Binterbach c. u. f., Ober-

försterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 117.) Rachmittags 3 Uhr:

Hofraitheversteigerung ber Fran Georg Sac Bittwe und beren Rinder, auf bem Rathhause. (S. Tagbl. 118.)

Grundstückeverfteigerung bes Johann Beter Ragler, auf hiefigem Rathhause. (S. Tagbl. 118.)

Bur Hachricht. The Bur Hachricht.

Das Museum Sr. Durchl. bes Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), in welchem der Unterzeichnete von heute an sein Arveitslotal genommen, wird mit feinen Alterthümern und Kunstsgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publitum geöffnet sein.

6259
Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothef-Secretär.

Wiesbaden, 22. Mai 1862. Dr. Rossel, Bibliothet Secretar.
Ein fast noch neuer großer Glaserker und eine Glasthüre von Eichenholz mit Borstellläden sind billig zu verlaufen stranz No. 2. 5944

Mobilien - Versteigerung. Kirchgasse im Banerischen Hof

werden heute Donnerstag den 22. Mai, Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und konnen die betr. Gegenstande einen Tag vorher in dem Versteigerungslocal eingesehen werden:

Diehrere vollständige Berten, mehrere nußvaumpolirte Kommode und Tische, Nähtischen, Nachttischen, Kanape's, nußbaumpolirte und gepolsterte Stühle, Kleiderschränke, große und kleine Spiegel, Glasschränke und Glaskasten, biverse Bilder unter Glas und Rahmen, Herrn- und Damenkleider und Hüte, circa 55 in sehr gutem Zustande besindliche Frauenhemden, 1 Partie Tischtücker, circa 150 Handtücker, 24 Küchenhandtücker, sowie circa 40 Baar gute Frauenstrümpse, Schuhe und Stiefelchen, Mäntel und Mantillen, Chemisetten und Unterärmel, Schürzen, Jacken, Taschentücker und Nachthauben, Minsse und Beiztragen, sodann verschiedene Kückengeräthschaften, worunter eine große Partie Wesser sodann verschiedene Kückengeräthschaften, worunter eine große Partie Wesser Vischsessellen, Porzellan, Gläser, Kupfer, Zinn und Blechgeschirr und ein großer Fischsessellen sür eine Wirthschaft, auch eine schöne und vorzügliche Standuhr, sowie Kisten und Kosser u. s. w. 6172

Marktplat No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empsiehlt sein reichaltiges rager von nenen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Fügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums ans den besten Fabriten in Stuttgart und Paris zum Berkauf und zum Bermiethen.

480

# Mlavierunterricht.

Als Riavierlehrerin empfiehlt fich

milnog

Louise Schindling, 8020

2976

obere Schwalbacherstraße Dio. 37.





Stahlreifrocke, 811 10803

Stahlreif-Garnituren zum Einziehen in Crinolinen zu billigen Preifen. 6261 A. Sebastian, Ed der Gold- und Mengergaffe.

# Friedrichtraße b eine Canffteine, Suffergunere von Bent

in Leichtigfeit und Qualität, wie man felbe vom Mieberrhein bezieht, find ftets vorräthig oder tonnen Bestellungen auf größere Quantitäten entgegen genommen werden bei 3. R. Lembach, Biebrich. 343

Goldtapeten à 36 tr. per Rolle, andere Tapeten entsprechend ebenso billig bei S. Jourdan, Schufterstraße C. 89 neu Mr. 22. 101 4633

rapeten-Lager.

Bur gefälligen Abnahme empfehlen wir unfer Lager in Zapeten und Borden, welches wir für tommende Gaifon mit ben neueffen und geschmackvollsten Deffins in großer Ausmahl von ben einfachften naturell bis zu ben eleganteften Paneaus ergangt haben, nebft Fenfter: Mouleaux von 54 fr. bis zu 7 fl. per Stüd. C. Leyendecker & Comp.,

nigste tim in 7 große Burgftrage 7.0 d 30 mad atman?

6107

6262

Beffes grobes Wettichrott pro Scheffelmalter 1 ff. 28 fr. ften Preis am Schiff zu beziehen bei

Peter Roch, Dotheimerfrage 16. Beftellungen nimmt auch herr Georg Möbus, Metgergaffe No. 3, entgegen.

Im damit gänzlich aufzuraumen

verlaufe ich eine große Partie Commer: Bucksfins von vergangener Saifon unter dem Fabritpreise gins mmargarif das Meyer jun., traus.

6263

Langgaffe 9 gegenüber bem Schütenhof.

(von Seeberger) in Flogon à 18 und 12 fr. nebft Gebrauchsanweifungen, M. Roth (Goldgaffe 9). 6264 alleinige Nieberlage bei

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Land-haus mit 8 Räumen, Reller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust-und Gemüsegarten mit Weinsaube und Obstbäumen. 1/4 Stunde von Mainz, am Mair gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge 2c. für eine fleine Familie geeignet, ift verziehungehalber mit ober ohne Möbel ju bertaufen. (Raufpreis für Saus und Garten 5000 fl.) Naheres in ber

Ein Haus in der unteren Webergaffe dabier, wo= rin schon eine Reihe von Jahren eine Specerei-Handlung und ein anderes Geschäft mit bestem Er= folg betrieben wird, ift unter febr gunftigen Bedin= gungen zu verkaufen. Bon wem, fagt die Erped. dieses Blattes. and and inhance mertileles Rechiliters

Gin fleines Landhaus mit Garten zu verfaufen. Rah. Exped. 6071 herrnmühlgaffe 3 ift eine Bettlade und ein Schweinstrog gu

Beibenberg bei Schreiner Schmidt find zwei neue nußbaumen politte Rommode mit vier Schubtaften zu verlaufen.

Gine Barthie Pactfiften und 3 gugerne 12 Fuß Caulen find billig bertaufen große Burgftrake 10. au bertaufen große Burgftrage 10.

6268

# weite dramatische Vorlesung nellennie med noime Curfaale zu Wiesbaden enfloodenmerte

Donnerstag ben 22. Mai Abends 7 Uhr:

Der Kaufmann von Venedig."

Drama von Chatespeare (Banpticenen mit Wegfall bes fünften Attes).

Billets für reservirte Pläte . . à 1 fl. 45 fr.

" nichtreservirte Pläte . à 1 " — "
find zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof Buchhandlung, bei den Portier's des Enrsaals und Abends an der Rasse.

# ocal-C

ber Sangergefellschaft bes Barytoniften C. Schneider nebst Familie, bestehend ans 4 Damen und 2 Herrn. Anfang 6 Uhr. Main sula dit ajunting

Das Brogramm enthält: "Inda and seine 6267

Quartetten, Terzetten, Duetten, Colo für Copran, Barhton und Bag.

Table d'hôte um 1 Uhr pr. Couvert fl. 1.

### estauration Weinkell

dans sammel große Buraftraße No. 1, The W. Claus s, made a time erod

lable d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part und Restauration à la carte qu'jeber Tagesgeit. 6269 Bon heute an guten Mittagstifch ju 20 fr. a Berfon empfiehlt

J. F. Schultz. 62701 midne affpnyadalle ny Stabt Frantfurt, Dbermebergaffe.

3ch bringe meine Caffees und Speisewirthschaft, das Mittagessen zu 12 fr., Caffee von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit Effen in empfehlende Erinnerung. 6271 Bilbelm Dorner, Speifewirth, Bafnergaffe, 5.

Einem geehrten Publitum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche Weine, Flaschenbier, Kaffee, fuße und faure Milch, sowie landliche Speifen unter reeller Bedienung verabreicht werben.

Much find bafelbft möblirte Bimmer zu vermiethen. Bu gahlreichem Befuche labet freundlichft ein

Seinrich Weimar.

Der emige Rlee von mehreren nahe bei ber Stadt gelegenen Bargellen ift gu verlaufen Michelsberg 19. bertaufen große Burgstraße 10.

# refred to Nerotha muible. and

Erfrifdungen aller Art beffer Qualität zu mäßigen Breifen. Borgügliches Flaschenbier à 12 fr. 2c 2c.

## Gothaer Knack- un Schumacher & Dothe,

empfehlen 1370 51090

am Uhrthurm, Ed ber Reugaffe u. Marttftrage.

in großer Musmahl zu ben Fabrifpreifen bei 6273

5. Schlachter, Langgaffe 12.

### Leinwand

für hemben eine frifche Gendung zu billigen Breifen bei 6261 A. Sebastian, Ed ber Golb. und Metgergaffe.

Ochsenfleich 1. Qualität per Pfund 16 fr. bei Mathan Hirsch, Metgergaffe 27. 6274

tter I. Qual. 32 tr. per Kfd. Wilh. Wibel, Riragaffe 35. 6210

empfiehlt Borichus erster Qualität per Kumpf 1 fl. 4 fr. im Laben bei Fr. Thon, ber Infanterie Kaserne gegenüber, 1973

Holl. Zucker-Syrup & bestes Apfe empfiehlt M. Schirmer a. b. Martt. 6149

Reinstes Schweineschmalz 26 fr. ver Pfd het Heh Philippi, Rirdgaffe. 3379

# ntae wiemma-Lrai

A. Querfeld, Langgaffe. 6175 empfiehlt billigft Perlengerfte in allen Gorten, Gerftengries, Gerftengrute,

Saferfern u. : Grute billigft bei

H. Schünemann, Reugaffe. 5168 Chenille: Dete in allen Farben von 1 fl. 30 fr. an bei A. Ritter, Mühlgaffe 11.

Unterzeichneter empfiehlt ben Berrn Gaftwirthen feine in allen Gorten bestehenden Glafer und Flaschen zu ben billigsten Breifen und bemertt babei, daß die Flaschen nicht von ben vereinigten Rabrifen bei Biebrich, fonbern Fabritate einer ber renommirteften Glasfabriten bei Gaarbruden finb. Dt. Stillger, häfnergaffe No. 18.

ebrüder Löffler, Römerberg No. 4 und Ro. 25, empfehlen fich im Reinigen ber Bettfebern mittelft einer engle Dampfe mafchine und im Bafden und Wichfen ber Betten. Betten, bie bes Morgens abgeholt, fonnen bes Abends geliefert merben. 6276

Ein feibenes Ronfirmandenradchen zu vertaufen Beibenberg 3, 6277 Bahnhofstraße 10 find Feldbacksteine und Sen abzugeben.

Ofen, Schmiede: und Ziegelkohlen von bester Qualität lasse ich fortwährend in Biebrich ansladen. 6065 Günther Klein.

Ruhrkohlen bester Qualität.

frisch aus den Gruben des Herrn Math. Stinnes, verlaufe von heute aus dem Schiff in Biebrich, und zwar Fettschrott zn 1 fl. 28 fr., Schmiedegries zu 1 fl. 42 fr., Ziegelfohlen je nach Abnahme der Quantums zu dem billigsten Breis pr. Malter. Bestellungen darauf können bei den Herren F. A. Mitter (Taunusstraße) und L. Hetel (Louisenstraße) für mich abgegeben werden.

Wilh. Kimpel aus Caub. 5879

Porzellan und Steingut,

Breife ausvertauft auf dem Martt neben ber Shule. 6278

Wohnungs=Veränderung.

weinen verehrten Freunden und Kunden diene zur Nachricht, daß ich von beute an nicht mehr Schulgasse Mo. 8, sondern kleine Schwalbacher: straße in meinem neuerbauten Hause wohne.

3. Münch, Schuhmachermeister.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Rock- und Deckensteppen, sowohl in wie außer dem Hause. Glisabethe Neumann, geb. Walther, 6217

Mein neu erbautes Landhaus an der Bierstadterstraße, unmittelbar binter der Billa Sr. Majestät des Königs von Holland, mit entsprechendem Garten steht zu verfaufen.

Daniel Beckel, Louisenstraße 22.

Bu verlaufen 2 einthürige Kleiderschränke, 2 Küchenschränke mit Glasauffat und eine gebranchte nußbaumene Kommode bei 6213 Th. Schuhmacher, Heibenberg 27.

Louisenstraße 1 ist zu verkaufen ein elegantes zweispänniges Pferdez geschirr, sowie mehrere Aufhaltriehmen, Kummet, Sättel und Zäume.

Es werben lleine Rartoffeln zu taufen gefucht. Rah. Exped. 6281

fte sponidalle rattist Gefunden

eine Bugkette, gezeichnet B. R., von bem Dienstmann No. 6 und kann vom Eigenthümer in Empfang genommen werben auf bem Comptoir bes Dienstmann-Instituts, Friedrichstraße 5.

### Berloren. mudast ind cionia atallada B urad

Gestern Morgen ist ein leberner Damengürtel mit Stahlschloß in ber Stadt verloren worben. In der Exped. d. Bl. zu erfragen, wo er gegen gute Besohnung abzugeben.

Berloren ein Rragelchen mit Cravatte und Schnällchen in ben Curanlagen. Man bittet um Abgabe im Babhaus jum Engel. 6284

Berloren in der Kirchgasse 3 Ellen ichwarzes Band mit weißer Kante. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse 1 Parterre. 6285

Ein anftanbiges Mabden tann bas Bügeln erlernen. R. Steingaffe 19. 6286

Mengaffe Do. 20 tonnen mehrere Dabchen bas Rielbermachen grundlich erlernen. Gin Dabden, welches gut bugeln tann, fucht bei einer Buglerin Stelle. Maberes in ber Expedition. Gin gewandtes Bügelmadchen fucht Beicaftigung. Mäh. Exped. Stellen: Gesuche. Manual 1139 Une Demoiselle française, âgée de 28 ans, désire trouver une famille pour donner la première éducation à de jeunes enfants, ou comme dame de compagnie; elle voyagerait, bonne recommandation. Adresse Melle. Marie chez Mr. Schnabel, Burgstrasse No. 10. Gine junge Frau fucht einen Monatd enft. Rah. Exped. 6291 Gine Barterin für die Dieffeitige Unftalt wird gefucht. Lufttragende wollen fich bei ber Bermaltung barum melben und ihre feitherigen Dienftzeugniffe Bergogl. Civil - Doepitalverwaltung. porlegen. Wiesbaben, ben 19. Dai 1862. 3. B. Zippelius. Gin gut empfohlenes Diadden, welches noch nicht hier diente, fucht eine Stelle als Sausmadden ober Diabden allein und fann auf Johanni eintreten. 5958 Mäh. Exped. Ein frartes Madchen wird gegen guten Lohn bei Bieh gefucht. Michelsberg 8. Gine Spulfrau und ein Waschmadden werden in ein hiefiges Babehaus gefucht. Daheres Erped. Ein junges Madden vom Canbe fucht eine Stelle ale Rinbermadden. Bu erfragen Steingaffe 31. Ein in jeder hanelichen Befchäftigung gründlich erfahrenes Madden municht wegen Abreise ihrer Berrichaft vom 1. Juni an auf mehrere Monate bei einer hiefigen oder fremden herrichaft eine Stelle. Nahere gefällige Anfragen erbittet man Conifenftrage 19 eine Stiege boch. Gin Madden, welches geläufig frangosisch fpricht, gute Zeugniffe benitt, wünscht eine Stelle ale Jungfer ober Beichtiegerin. Ran. Römerberg 17. 6295 Gin anftandiges Dladden, welches das Rochen grundlich verfteht und auch Sansarbeit mit übernimmt, municht bei einer anftandigen Berrichaft eine paffende Stelle. Gute Zeugniffe liegen vor. Nah. Neroftrage 6. 6296 Gine Röchin fucht eine Stelle, womöglich neben einem Roch. Naheres Gemeindebabgagden Do. 1. Ein Madgen, welches noch nicht hier diente und fich jeder Arbeit unter- gieht, sucht eine Stelle. Naheres Gememeindebadgagchen 20. 1. 6298 Gin braves Madchen, mit gutem Beugniß verfeben, fucht auf 1. Juli eine Stelle, dieselbe fann alle Hausarbeit und ift auch im Nahen geübt. Näheres bei herrn Stemmler, Dlichelsberg. 6299 Ein reinliches Dlabden, bas etwas toden fann, fucht eine Stelle und tann gleich eintreten. Daberes Dlaingerftraße 221 in Biebrich. Mine ftille, fleißige Berfon fucht Wionatdienft. Raberes Saalgaffe Do. 8 6301 bei Fran Jung. Ein folides reinliches Dabden, welches die Sausarbeit grundlich verfieht, in Sandarbeit erfahren, maichen und bugein fann, manicht bis 1. Juni eine Stelle. Dab. Withelmftrage 6. . . ( 30datal is north) sileman Gin Diadchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine telle. Bu erfragen Recoftrage 20. 6303 Es wird ein reinliches Diadchen mit guten Zeugniffen in Dienft gejucht Stelle. Bu erfragen Retoftrage 20. und tann gleich eintreten. Bu erfragen in der Waffelbaceret hinter ber alten Colonnade. Gin tüchtiger Berrichafte - Rutider mit guten Beugniffen verfeben, tann B. Mt. Lang. nachgewiejen werden durch

Gin junger Mensch mit guten Schulzeugniffen
kann in eine hiesige Manufactur= und Modewaaren=
handlung als Lehrling aufgenommen werden. Das
Nähere in der Exped. d. Bl.
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
ollingt am gewart eriebt ans Schuhmacher Thon, Ellenbogengaffe. 6306
Es tann ein braver Junge unentgeldlich das Tapezirergeschäft erlernen. 2000, sagt die Exped. d. Bl.
5376
We merden gegen boppelte Sicherheit 6000 ff. meift auf Brundflice in'a
Amt Idftein zu leihen gesucht. Mäheres erfährt man bei 3. Haber stock, Michelsberg 1. 6308
D'an wunicht ein Zimmer mit Cahinet im fühlichen Theile ber Grant au
antergen. Effetten unter O. O. erbeien in der Groed. d. 281
Eine stille Famile (2 Personen) sucht gleich oder später eine unmöblirte
Wohnung von 2 Zimmern nebst Kuche bei ruhigen ordentlichen Leuten. Rah. unter X. No. 20 — an die Exped. d. Bl. 6310
Em jer ftrage 10 mehrere freundliche moblirte Rimmer zu permiethen 4797
Strich gaffe 20 bei Drn. Betftegel eine Stiege hoch ift ein möblirtes Zimmer
Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ift eine möblirte Wohnung von
2 2 Jumieth, auf Berlangen mit Ruche, an hermiethen 5590
Berteremakung der Sonnenberger Chanssee, ist die Bel-Etage und die
Louisenfrage 21 ift vom 1. Gent, an ber 3. Stock an permiethen 6149
with the upt 40 th Der amene Sprot heltehend in 3 Jimmonn Diche und
foot & Schange Bubehor, auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres
Brei icon möblirte Zimmer mit der Ausficht nach dem Mernibal find fo.
gietig zu bermiteigen (Merothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410
passende Stelle. Gole enmiethen Bur vermiethen sie eine editing
eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bet Etage, in tühler Lage, bestehend
fann auch eine Ruche gegeben werden. Bu erfragen in der Exped. 5581
Ein Derr wird in Anft und Logis gesucht Waheres in der Grund
Bivat Christianchen!
Die herrlichften Gludmuniche zum 18 Wehurgerene
Bon Ungenannten aber Wohlbefannten.
8.018 Mingland Bivat Kathchen E!! 6314
Es gratuliren zu Ihrem 25. Geburtstag und wünschen viel Glud zu Ihrer
baldigen Vermählung Die Freunde 3. S. P. S. M. S. B. S.
Beitrage für die Familie (Frau u Ginber) bes nerunglieften Batture in Diffman
201 vet expec. v. St 2001 will, Nr. 20. 30 fr., R L. 12 fr., Ungenannt 30 fr.
Riffolen 119 Off 30 28 th Market 21. Diai.
Piftolen 9 ft. 39 — 38 ft. Piftolen Preuß 9 ft. 57 — 56 ft., Soll 10 ft. Stude 9 , 45 — 44 , Dufaten 5 , 331 — 321 ,
8 gree . 11 , 53 - 49 ,
Drud und Berlag unter Beranwortlichkeit von A. Schellenberg.
nodes the same with the same material and seed that the same material and seed the same material and same and s